

Zuckerfest

Beitrag von „sonnentanz“ vom 16. Juli 2015 16:33

Wollte nur mal kurz mitteilen, dass jetzt der Ramadan zuende ist und morgen haben unsere muslimischen Kinder Zuckerfest und schulfrei.

Das heißt, dass ich morgen nur 11 Kinder in meiner Klasse habe und nur 8 im Fachunterricht
 .

Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Juli 2015 17:28

Machst du mti den 11 irgendwas inhaltlich zu Ramadan und Zuckerfest, damit sie verstehen, warum die anderen frei haben?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 16. Juli 2015 18:33

Ich habe es erklärt und am Folgetag mit allen thematisiert. Die muslimischen Kinder konnten dann vom Zuckerfest erzählt, wie es abläuft usw. Dann habe ich es mit andere Festen verglichen z.B. Halloween, Nikolaus oder auch Kommunion.

Immer wieder bespreche ich die Gleichwertigkeit der Religionen. Das ist hier bei uns mit einem sehr hohen Migrantenanteil dringend geboten. Einige unserer muslimischen Schüler sind erschreckend intolerant. Ein Junge, der ein Kreuz am Halskettchen tragen wurde kürzlich von einer Gruppe mus. Jungen verfolgt und so unter Druck gesetzt, dass er sich nun weigert die Kette zu tragen. Da wird auch mal gesagt, das Schweinewurst auf dem Frühstücksbrot stinkt und bei der Abbildung eines christlichen Symbols müsse man ko...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Juli 2015 19:33

Mit Verlaub, aber bei so etwas hingen bei mir am nächsten Tag Kruzifix und Marienikone im Klassenzimmer ...

Das geht mal gar nicht, oder? Da muss man meines Erachtens auch keine "Gleichwertigkeit besprechen", sondern Maßnahmen treffen!

Andere Frage noch: Warum vergleichst du das Zuckerfest gerade mit Halloween, Nikolaus oder "Kommunion" (ich nehme an, du meinst die Erstkommunion?)? Wäre beispielsweise Ostern als das Ende der christlichen Fastenzeit nicht sinnvoller für einen Vergleich?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 17. Juli 2015 07:10

Der Vorfall ist nicht in meiner Klasse passiert, sondern am Nachmittag in der Ganztagsbetreuung. Einer meiner Schüler war beteiligt. Es gab daraufhin eine Klassenkonferenz, eine Anhörung der Mutter (ist alleinerziehend) bei der SL und einen zeitweiligen Ausschluss aus der Betreuung für alle beteiligten Täter.

Ich habe zusätzlich noch ein Gespräch mit der Mutter und dem Kind geführt.

Ja, Ostern habe wir auch schon besprochen. Ich habe eher die Themen in den Mittelpunkt gestellt, bei denen speziell die Kinder viele Geschenke bekommen.

Einige Kinder haben in den letzten vier Wochen mitgefastet und an den nächtlichen Essgelagen (zwischen 1:00 und 3:00 nachts) teilgenommen. Sogar Erstklässler, die dann vor Müdigkeit im Unterricht einschlafen.

Unser Schulleiter hatte deshalb vorletzte Woche ein Gespräch mit dem Iman der hiesigen Moschee. Er hat sich sehr verständig gezeigt und wohl in den nächsten Moschee-Kindertreffen den Kids das Fasten verboten. Sie sollten stattdessen Süßkram oder TV fasten  das kam bei denen nicht so gut an .

Beitrag von „Trantor“ vom 17. Juli 2015 08:27

Meine Schule ist heute quasi leer, ich denke mal, maximal 10% der Schüler sind anwesend (zumal die Abschlussklassen alle schon entlassen sind).